

## Ronald Brautigam



Der Pianist kam 1954 in Amsterdam zur Welt, studierte bei Jan Wijn am dortigen Konservatorium Sweelinck, bei John Bingham in London und Rudolf Serkin in den Vereinigten Staaten. 1984 erhielt er die höchste holländische Auszeichnung, den "Nederlandse Muziekprijs". Seither trat Ronald Brautigam mit den wichtigsten europäischen Orchestern unter der Leitung von Dirigenten wie Bernard Haitink, Riccardo Chailly, Valery Gergiev, Sir Simon Rattle oder Philippe Herreweghe auf. Einen großen Teil seiner Tätigkeit widmet er der Kammermusik und spielte Werke von Mozart, Schostakowitsch, Debussy, Poulenc und Fauré mit der Geigerin Isabelle van Keulen ein. Im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Ton Koopman, Frans Brüggen, Sergiu Luca und Melvyn Tan ging Ronald Brautigam seiner wachsenden Leidenschaft für das Piano nach. Einen enormen Erfolg kannte sein Auftritt mit Melvyn Tan im *Konzert für zwei Klaviere KV 365* von Mozart. In Frankreich trat Ronald Brautigam unlängst in der Cité de la Musique, beim Festival de Saintes, im Grand Théâtre de Bordeaux und mit dem Orchestre des Champs-Élysées auf. Für seine Aufnahme von *Le Tombeau de Couperin* von Ravel und der *2. Klaviersonate* von Schumann erhielt er den Edison Award. Nach einer Reihe bemerkenswerter Aufnahmen machte ihm Bis das Angebot, sämtliche Klaviersonaten von Mozart sowie das komplette Klavierwerk von Haydn aufzunehmen. Im März 2006 brachte er, ebenfalls bei Bis, eine sehr schöne CD mit der Flötistin Sharon Bezaly mit Werken von Prokofjew, Schubert, Jolivet und Dutilleux heraus.